

# Viele Chancen nützen nichts

Frauenfußball, Kreisliga 1: Burk verliert daheim gegen Möhrendorf

**FORCHHEIM-Burk** – Schiedsrichter Karl-Heinz Doneff brachte das Spiel auf den Punkt: „Möhrendorf hatte die bessere Spielanlage, Burk die besseren Chancen.“ Das Ergebnis: In der Kreisliga 1 verloren die Burkerinnen daheim 2:3 (2:1).

Die Möhrendorferinnen liefen seit Monaten erstmals wieder in Bestbesetzung auf. Burk musste auf Mittelfeldmotor Katja Wohlfart und Spielmacherin Hanne Theobald verzichten. Trotzdem erwischte Burk einen Traumstart und erzielte gleich in der 4. Minute durch Nicole Reske die Führung. Nach Zuspiel von Sarah Jakob setzte sie sich am Elfmeterpunkt durch und beförderte das Leder ins linke Toreck. Fortan entwickelten sich Chancen meist nur aus Standardsituationen.

In der 37. Minute durfte Burk erneut jubeln. Sarah Jakob tastete sich ein Herz und zog aus 18 Metern ab. Burk hatte das Spiel bis dahin gut im Griff. Kurz vor der Pause kamen die Gäste wie aus dem Nichts zum Anschlussstreffer, nachdem Verena Witzl ein Querschläger im Burker Strafraum vor die Füße fiel und diese zum 2:1 verkürzte (42.).

Der Möhrendorfer Coach stellte seine Mannschaft zur zweiten Halbzeit offensiver ein. Die Burkerinnen ließen innerhalb kürzester Zeit vier Großchancen liegen. Möhrendorf machte es besser: Libera Birgit Hübschmann sorgte für den 2:2-Ausgleich (68.). Keine fünf Minuten später verwandelte dieselbe Spielerin einen Freistoß aus zentraler Position zum 2:3 (72.). Burk drängte auf ein Remis. FC-Trainer Edmund Kainer resümierte: „Ein Unentschieden wäre verdient gewesen, allerdings müssen wir unsere Chancen besser nutzen.“

NINA KAINER/KATRIN DIETZEL

**1. FC Burk:** Endres, Barthelmann, Wrede, Ehrenforth, Kainer, Mauser, Birkelbach, Späth, Virnstein, Glaß, Nicole Reske, Jakob, Kunz.

**Schiedsrichter:** Karl-Heinz Doneff (DJK Weingarts), **Zuschauer:** 50 Tore: 0:1 Reske (4.), 0:2 Jakob (37.), 1:2 Witzl



Die Burkerinnen (rotes Trikot) hatten den Ball zwar mehr im Blick, am Ende aber siegte Möhrendorf mit 3:2.

Foto: Rödel

(42.), 2:2, 2:3 Hübschmann (68./72.)  
**Gelbe Karte:** Jakob (15.)

## Landesliga

**FC Pegnitz – SpVgg Hausen 0:3** – Der FC Pegnitz begann stürmisch und versuchte die SpVgg Hausen in der eigenen Hälfte beim Spielaufbau zu stören. Dies gelang die ersten 15 Minuten. Dann bekam Hausen einen Freistoß zugesprochen, den Lauger zum 1:0 verwandelte. Das Spiel war dann auf beiden Seiten zerfahren.

Nach dem Wiederanpfiff wurde das Spiel schnell vom Tabellenführer entschieden. Höfle legte sich in der 49. Minute den Ball zum Freistoß zurecht und verwandelte aus 20 Metern zum 0:2 für Hausen. Nur zwei Minuten später machte Adelfinger alles klar: 3:0.

Der FC Pegnitz rannte weiter wütend an. Die Hausener Abwehr stand sicher. Vor allem Torfrau Kraus spielte fehlerlos. Trainer Heinz Ullrich meinte: „Wir können zufrieden sein. Dennoch wünsche ich mir, dass die Mannschaft wieder mehr ihr spielerisches Können zeigt.“

**SpVgg Hausen:** Kraus, Stimweiß, Stumpf, Roppel, Lauger, Nögel, Höfle,

Fritsch (60. Wartenfelder), Gath, Haskowic (75. Kemmerth), Adelfinger.  
Tore: 0:1 A. Lauger (15.), 0:2 A. Höfle (49.), 0:3 Adelfinger (51.).

## Bezirkliga

**TSV Brand – SV Gloria Weilersbach 4:0 (1:0)** – Die Gäste aus Weilersbach, die mit nur neun Spielerinnen angereist waren, beschränkten sich auf Defensivarbeit und machten den Branderinnen die Räume eng. Brand spielte auf Ballbesitz und war aber nicht clever genug, die Torchancen zu nutzen.

Nach etwa einer halben Stunde wurde es das erste Mal aufregend: Einen Schuss von Marion Trautner, die nach langer Verletzung das erste Mal wieder in der Startelf stand, konnte die Torhüterin nicht festhalten. Der Unparteiische ließ den Treffer nicht zählen. So erzielte Carina Ebenhack den Führungstreffer (40.).

Nach der Pause das gleiche Bild. In der 63. Minute fiel das 2:0 durch Marion Trautner. Das 3:0: Linda Seufert wurde im Strafraum zu Fall gebracht, den Elfmeter verwandelte

Verena Merkel. Den 4:0-Endstand erzielte Daniela Drummer (89.).

## Kreisliga 2

**DJK Weingarts – SpVgg Effeltrich 2:0** – Das Derby war in den ersten 40 Minuten sehr ausgeglichen mit wenigen Torchancen. Nach der Halbzeit startete Effeltrich einen Konter, aber die Weingartser Torfrau Kietz war zur Stelle. In der 65. Minute erfolgte das 1:0 durch einen 20-Meter-Heber von Frifling. Das 2:0 machte Krügel nach einem Freistoß von Eckert perfekt.

**Weingarts:** Kietz, Eckert, E. Kaul, Stummvoll, Rackelmann, S. Kaul, A. Götz, C. Spörl, Prifling, Krügel, K. Götz.

**FC Wichsenstein – SV Moggast 0:1** – In diesem Derby fanden die Damen des FC Wichsenstein zu keinem Zeitpunkt ins Spiel. Von Beginn an dominierten die Damen des SV Moggast das Spiel. Die Moggasterinnen erspielten sich zahlreiche Torchancen, die allerdings alle von einer am heutigen Tag überragenden Theresa Donaubauer entschärft wurden. Erst in der 74. Minute markierte Heike Hüttlinger das Tor des Tages.